

Neues Kapitel in der Geschichte der m+m Gebäudetechnik

Annaberger Dienstleistungsunternehmen stellt sich mit Hilfe eines Investors und bestehendem Personal komplett neu auf

Annaberg-Buchholz. Mit dem 1. Januar 2018 begann für die m+m Gebäudetechnik im Annaberger Gewerbering ein neues Kapitel in ihrer Geschichte. Als Tochtergesellschaft des konzernunabhängigen Finanzinvestors ARE Beteiligungen GmbH und als Schwester der Systeex Brandschutzsysteme GmbH wurde die m+m Gebäudetechnik GmbH quasi neu geboren. Vorausgegangen war dem die Insolvenz der ehemaligen Muttergesellschaft Remag AG und damit auch die Insolvenz der m+m als Teil dieser im Oktober des letzten Jahres. Gemäß dem Motto: Mitgehen, mit gefangen.

Doch die in Annaberg ansässige, auf Gebäudetechnik spezialisierte Firma hatte Glück im Unglück, da es bereits im Vorfeld intensive Gespräche zum Verkauf des Betriebes mit potentiellen Käufern gab. So wurden drei Tage vor dem Insolvenzantrag bereits Gespräche geführt und innerhalb weniger Tage erfolgreich abgeschlossen, so dass die Akte der m+m sofort wieder geschlossen werden konnte.

„Wir standen schon immer gut da, auch als wir noch Teil der Remag AG waren. Nur geriet diese eben aufgrund eines geplatzten Millionen-Vertrages in finanzielle Schieflage, was schließlich die Anmeldung zur Insolvenz in Ei-

genverwaltung am 19.10.2017 zur Folge hatte“, erklärt hierzu Andreas Letzig. Der neue Standortleiter ist seit 18 Jahren bei der m+m, war zunächst als Monteur, später als Obermonteur, Meister und schließlich seit 2016 als Prokurist tätig. Er kennt den Dienstleistungsbetrieb in- und auswendig und steuerte die Firma während der Neuausrichtung in den letzten drei Monaten.

„Für uns war es definitiv ein Glücksfall, da der neue Investor, die ARE, das Unternehmen mit seiner gesamten Struktur, mit Verwaltung und Belegschaft, bis auf zwei wirtschaftsbedingte Kündigungen, übernommen hat, den Mitarbeitern sämtliche Überstunden auszahlte, ihnen mehr Lohn, mehr Urlaubstage und bessere Sozialleistungen zusicherte. Insofern hat sich für uns vieles verbessert.“

So geht die m + m Gebäudetechnik sogar gestärkt aus der turbulenten Zeit heraus, hat aufgrund der Verbindung zur Schwesterfirma Systeex Brandschutzsysteme GmbH ihr Leistungsspektrum um Sprinkleranlagen erweitert.

Kernkompetenz des Unternehmens bleibt der Kleinanlagenbau (Heizungsanlagen, Sanitärinstallationen, Druckluftanlagen) sowie die Wartungs- und Servicedienstleistungen einschließlich der



Andreas Letzig, Standortleiter der m+m Gebäudetechnik GmbH in Annaberg-Buchholz
Foto: André Kaiser

Trinkwasserhygiene in der Region. „Sofern es für uns wirtschaftlich ist, nehmen wir nach wie vor bundesweit Aufträge entgegen, möchten unsere Leistungen allerdings auch künftig verstärkt im regionalen Einzugsbereich anbieten“, so Letzig, der in diesem Zusammenhang noch einmal den 21 Mitarbeitern für ihre hohe Loyalität und den außergewöhnlichen Einsatz während

der Neupositionierung der m+m Gebäudetechnik in den letzten drei Monaten dankt. „Dies zeigt, wie sehr wir mit der Firma verbunden sind und stimmt mich sehr optimistisch bezüglich der Zukunft.“ Übrigens: Auch künftig soll bei der m+m Gebäudetechnik weiter investiert werden. Im Rahmen dessen ist man ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. **ak**